

**Mitteilung an die Geschäftsleitungen,  
Personalverantwortlichen, Delegierten  
sowie aktiven Versicherten**

Zürich, 19. Dezember 2008

**PKE reduziert die Verzinsung für die Zusatzpläne «Sparen 60» –  
Nach wie vor sichere und überdurchschnittliche Leistungen für die Versicherten**

Sehr geehrte Damen und Herren

**Die PKE Pensionskasse Energie verzichtet im 2008 auf die Verzinsung der Guthaben «Sparen 60». Mit dieser Massnahme reagiert die PKE auf die Verwerfungen der Finanzkrise. Um das finanzielle Gleichgewicht zu sichern, berät der Verwaltungsrat weitere Massnahmen, die der Delegiertenversammlung im September 2009 vorgelegt werden. Nach wie vor geniessen die Versicherten einen Kapitalschutz und profitieren aufgrund des hohen überobligatorischen Anteils von überdurchschnittlichen Leistungen.**

Die Turbulenzen der Finanzkrise haben auch die Kapitalanlagen der Pensionskassen getroffen. Der Deckungsgrad der PKE Pensionskasse Energie ist auf knapp unter 100 Prozent gefallen. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat beschlossen, auf die Verzinsung der Guthaben der Zusatzpläne für die Finanzierung eines vorzeitigen Altersrücktritts «Sparen 60» (inkl. «Sparen 62») für 2008 definitiv und für 2009 provisorisch zu verzichten.

Der Verzicht auf die Verzinsung ist eine vorläufige Massnahme. Der Verwaltungsrat der PKE legt jeweils Ende Jahr die Verzinsung der Guthaben der Zusatzpläne «Sparen 60» fest und berücksichtigt dabei die Entwicklung der Finanzmärkte. Das nächste Mal wird dies im Dezember 2009 der Fall sein.

**Weitere Massnahmen notwendig**

Der Verzicht auf die Verzinsung alleine reicht jedoch nicht, um die Stärke und Stabilität sowie die Risikofähigkeit der PKE auch langfristig zu sichern. Der Verwaltungsrat wird deshalb über weitere Schritte zur Verbesserung des finanziellen Gleichgewichts entscheiden und sie der nächsten Delegiertenversammlung vorlegen. Die PKE nimmt so ihre Verantwortung gegenüber den Versicherten wahr.

Wir werden Sie eingehend über diese Massnahmen informieren, bevor sie Ihnen an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. September 2009 vorgelegt werden. Es bleibt das Ziel der PKE Pensionskasse Energie, ihren Versicherten langfristig überdurchschnittliche Leistungen zu bieten.

### **Auch PKE Vorsorgestiftung Energie verzichtet auf Verzinsung**

Auch der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie ist auf knapp unter 100 gefallen. Als Pensionskasse im Beitragsprimat hat die PKE Vorsorgestiftung Energie die Möglichkeit, die Verzinsung in schwierigen Jahren zu reduzieren. Dies im Gegensatz zur PKE Pensionskasse Energie, die dem Leistungsprimat unterliegt.

Angesichts der Turbulenzen an den Finanzmärkten macht die PKE Vorsorgestiftung Energie von dieser Möglichkeit Gebrauch und verzichtet im 2008 auf die Verzinsung der gesamten Altersguthaben (nur der BVG-Teil wird mit dem gesetzlichen BVG-Zins von 2,75 Prozent verzinst). Auch für 2009 wird provisorisch auf die Verzinsung verzichtet. Mit diesem Schritt können die Folgen der Finanzkrise auf die sozialverträglichste Art und Weise abgefedert werden. Unternehmen und Versicherte müssen nicht mit zusätzlichen Zahlungen rechnen.

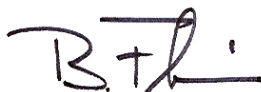
Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Personal der PKE danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir sichern Ihnen weiterhin einen einwandfreien Service zu und freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie tätig sein zu dürfen.

Freundliche Grüsse

### **PKE Pensionskasse Energie**



Clivia Koch  
Vorsitzende der Geschäftsleitung



Beatrice Fluri  
Leiterin Versicherungen  
Mitglied der Geschäftsleitung